

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Abbildungsverzeichnis	XLIII
Literaturverzeichnis	XLV
Kapitel 1. Einführung in die Allfinanzaufsicht	1
I. Entwicklung der Allfinanzaufsicht in Deutschland	1
II. Entwicklung der Europäischen Finanzaufsicht	7
Kapitel 2. Aufsicht über Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	13
I. Ziele und Zwecksetzung der Bankenaufsicht	15
II. Rechtsgrundlagen	17
III. Adressatenkreis und regulierte Aktivitäten	24
IV. Rahmenbedingungen	52
V. Überwachung der Einhaltung des Rechtsrahmens, Aufsichtsmaßnahmen und Sanktionsmöglichkeiten	217
Kapitel 3. Einführung in die Aufsicht über Zahlungsdienstleister und E-Geld-Institute	237
I. Zielsetzung und Schutzzweck der Zahlungsdienstaufsicht	237
II. Rechtsgrundlagen	239
III. Adressatenkreis und regulierte Aktivitäten	240
IV. Rahmenbedingungen	248
V. Überwachung und Einhaltung des Rechtsrahmens	249
Kapitel 4. Aufsicht über Wertpapierdienstleistungsunternehmen	251
I. Ziele und Zwecksetzung der Aufsicht	252
II. Rechtsgrundlagen	254
III. Adressatenkreis und regulierte Aktivitäten	259
IV. Rahmenbedingungen	266
V. Überwachung der Einhaltung des Rechtsrahmens, Aufsichtsmaßnahmen und Sanktionsmöglichkeiten	312
Kapitel 5. Einführung in die Aufsicht über Kapitalverwaltungsgesellschaften	323
I. Rechtsgrundlagen	323
II. Adressatenkreis und regulierte Aktivitäten	324
III. Rahmenbedingungen	326
IV. Überwachung und Einhaltung des Rechtsrahmens	341
Kapitel 6. Einführung in die Aufsicht über Wertpapierinstitute	347
I. Historie	347
II. Zielsetzung und Schutzzweck der Wertpapierinstitutaufsicht	349
III. Rechtsgrundlagen	351
IV. Adressatenkreis und regulierte Aktivitäten	352
V. Überwachung und Einhaltung des Rechtsrahmens	358
Sachverzeichnis	361

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Abbildungsverzeichnis	XLIII
Literaturverzeichnis	XLV
Kapitel 1. Einführung in die Allfinanzaufsicht	1
I. Entwicklung der Allfinanzaufsicht in Deutschland	1
1. Überblick	1
2. Die einzelnen Aufsichtsbereiche	1
a) Banken-, Wertpapierinstituts- und Finanzdienstleistungsgeschäfte	1
b) Versicherungsgeschäfte	2
c) Wertpapier- und Börsengeschäfte	2
d) Abgrenzung zur Aufsicht über sonstiges Marktverhalten	3
e) Anstaltsaufsicht	3
f) Aufgaben und Zuständigkeiten der BaFin und der Deutschen Bundesbank	3
II. Entwicklung der Europäischen Finanzaufsicht	7
1. Europäisches System der Finanzaufsicht („ESFS“)	7
a) Europäischer Ausschuss für Systemrisiken (European Systemic Risk Board – ESRB)	7
b) Europäische Aufsichtsbehörden (European Supervisory Authorities – ESAs)	8
c) Gemeinsamer Ausschuss der Europäischen Aufsichtsbehörden („Joint Committee“)	9
d) Nationale Aufsichtsbehörden/EZB	10
2. Einheitlicher Bankenaufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) und Bankenunion	10
Kapitel 2. Aufsicht über Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	13
I. Ziele und Zwecksetzung der Bankenaufsicht	15
1. Überblick	15
2. Systemschutz	16
3. Individualschutz	17
II. Rechtsgrundlagen	17
1. Internationale Vorgaben	17
a) Regeln des Baseler Ausschusses (BCBS)	17
b) Europarecht	18
2. Vorgaben auf nationaler Ebene	21
a) Kreditwesengesetz (KWG)	21
b) Vorgaben und Veröffentlichungen der Verwaltung (BMF, BaFin, Deutsche Bundesbank)	22
III. Adressatenkreis und regulierte Aktivitäten	24
1. Allgemeine Anforderungen	24
a) Der Unternehmensbegriff	24
b) Gewerbsmäßigkeit	24
c) Erforderlichkeit eines in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetriebes	24

2. Kreditinstitute und deren regulierte Aktivitäten	25
a) Der Begriff des Kreditinstituts	25
b) Bankgeschäfte des § 1 Abs. 1 S. 2 KWG	26
3. Finanzdienstleistungsinstitute und deren Geschäfte	31
a) Der Begriff des Finanzdienstleistungsinstituts	31
b) Finanzdienstleistungen iSd § 1 Abs. 1a S. 2 KWG	32
4. Finanzunternehmen und deren Geschäfte	41
a) Der Begriff des Finanzunternehmens	41
b) Katalogtätigkeiten des § 1 Abs. 3 S. 1 KWG	41
5. Anbieter von Nebendienstleistungen	42
6. Bezeichnungsschutz	43
a) Geschützte Bezeichnungen	43
b) Ausnahmen	44
7. Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen	44
a) Der Begriff der Gruppen	44
b) Anwendung regulatorischer Vorgaben auf Gruppenebene	45
c) Der aufsichtsrechtliche Konsolidierungskreis	45
d) Waiver-Regelung	47
8. Finanzkonglomerate	49
a) Die Notwendigkeit einer zusätzlichen Beaufsichtigung	49
b) Die Ermittlung/Feststellung eines Finanzkonglomerats	50
c) Die besonderen Anforderungen an Finanzkonglomerate	51
d) Behördliche Maßnahmen und Mitteilungspflichten	52
IV. Rahmenbedingungen	52
1. Handelsbuch und Anlagebuch	52
a) Einführung	52
b) Kriterien für die Zuordnung von Geschäften zum Handelsbuch	53
c) Bagatellgrenze	54
d) Organisatorische Anforderungen an die Führung des Handelsbuchs ..	54
2. Eigenmittel	55
a) Einführung	55
b) Eigenkapital	55
c) Überblick Kapitalpufferquoten nach CRR	67
3. Eigenmittelanforderungen (risikogewichtete Aktiva)	68
a) Kapitalquoten	68
b) Eigenmittelanforderungen für Kreditrisiken	70
4. Begrenzung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung	81
a) Hintergrund	81
b) Rechtsrahmen	82
c) Berechnungsmethodik der Verschuldungsquote	83
d) Leverage-Ratio-Puffer für G-SRIs	85
5. Anforderungen an die Liquidität	86
a) Rechtsrahmen	86
b) Anforderungen an die Liquidität der Institute	86
6. Groß- und Millionenkreditvorschriften	96
a) Großkreditvorschriften	96
b) Millionenkreditvorschriften	99
7. Anforderungen an Organkredite	102
a) Kreditbegriff	103
b) Organkreditnehmer	103
c) Kreditgewährungsverfahren	104
d) Kreditobergrenzen	105
e) Rechtsfolgen bei Verstößen	105

8.	Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Kreditnehmer	106
a)	Offenlegung von Kreditunterlagen	106
b)	Offenlegungsunterlagen	106
c)	Organisatorische Anforderungen des § 18 KWG	107
d)	Ausnahmen	107
9.	Einlagensicherung	108
a)	Hintergrund	108
b)	Einlagensicherung auf europäischer Ebene	108
c)	Einlagensicherung auf nationaler Ebene	109
d)	Informationspflichten gemäß § 23a KWG	111
10.	Anzeigewesen	112
a)	Einführung	112
b)	Anzeigepflichten gemäß § 24 KWG	112
11.	Statistisches Meldewesen	114
a)	Hintergrund	114
b)	Basismeldewesen nach KWG	116
c)	Bankaufsichtliche Meldungen gemäß CRR (Supervisory Reporting)	118
d)	Meldung zur Risikotragfähigkeit	125
12.	Organisationspflichten	126
a)	Besondere organisatorische Pflichten der Institute gemäß § 25a KWG	126
b)	Auslagerung von Aktivitäten und Prozessen iSd § 25b KWG	145
c)	Anforderungen an Geschäftsleiter iSd § 25c KWG	146
d)	Anforderungen an das Verwaltungs- oder Aufsichtsorgan iSd § 25d KWG	147
e)	Anforderungen bei vertraglich gebundenen Vermittlern iSd § 25e KWG	150
13.	Vergütungssysteme	150
a)	Vorgaben, die für alle Institute gelten	151
b)	Besondere Vorgaben für bedeutende Institute	152
14.	Grundlagen der Verhinderung der Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbare Handlungen	153
a)	Vorbemerkungen	153
b)	Begriffsabgrenzungen	154
c)	Aufsichtsrechtliche Grundlagen	155
d)	Risikobasierter Ansatz und Analyse der Risikosituation	157
e)	Maßnahmen hinsichtlich Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	160
f)	Terrorismusfinanzierung	178
g)	Sorgfaltspflichten bei der Ausgabe von E-Geld	178
h)	Maßnahmen zur Verhinderung von strafbaren Handlungen	179
15.	Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA)	183
a)	Definition	183
b)	SEPA-Zahlungsinstrumente	183
c)	Pflichten für Zahlungsdienstleister	184
16.	Qualifizierte Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors	185
17.	Verbriefungen	185
a)	Definition und Regelwerk	185
b)	Regulatorische Anforderungen	188
18.	Organisatorische Anforderungen an Finanzdienstleistungsinstitute	194
19.	Sondervorschriften für zentrale Gegenparteien	195
20.	Sanierung und Abwicklung von Banken	197
a)	Einführung und Darstellung des Rechtsrahmens	197
b)	Behördliche Zuständigkeiten Sanierungs- und Abwicklungsplanung	198

c) Sanierungsplanung	199
d) Frühinterventionsmaßnahmen der Aufsichtsbehörde nach § 36 SAG	206
e) Abwicklungsplanung	207
V. Überwachung der Einhaltung des Rechtsrahmens, Aufsichtsmaßnahmen und Sanktionsmöglichkeiten	217
1. Die Aufsicht über bedeutende Kreditinstitute des Euro-Raums durch die EZB	217
a) Die Verteilung der Zuständigkeiten zwischen der EZB und den nationalen Aufsichtsbehörden bei der Beaufsichtigung von bedeutenden Instituten	217
b) Zulassungsaufsicht	218
c) Laufende Aufsicht	223
d) Sanktionsbefugnisse der EZB	223
2. Die Aufsicht über nicht bedeutende Institute durch die nationalen Aufsichtsbehörden	223
a) Die Verteilung der Zuständigkeiten zwischen der EZB und den nationalen Aufsichtsbehörden bei der Beaufsichtigung von nicht bedeutenden Instituten	223
b) Zulassungsaufsicht	224
c) Laufende Aufsicht und Missstandsaufsicht	227
3. Straf- und Bußgeldvorschriften	231
Kapitel 3. Einführung in die Aufsicht über Zahlungsdienstleister und E-Geld-Institute	237
I. Zielsetzung und Schutzzweck der Zahlungsdienstaufsicht	237
II. Rechtsgrundlagen	239
1. Gesetzliche Vorgaben	239
2. Vorgaben und Veröffentlichungen der Verwaltung (BMF, BaFin, Deutsche Bundesbank)	240
III. Adressatenkreis und regulierte Aktivitäten	240
1. Der Begriff der Zahlungsinstitute im Sinne von § 1 Abs. 1 Nr. 1 ZAG und der Zahlungsdienstleister im Sinne von § 1 Abs. 1 Nr. 2–5 ZAG ..	241
2. E-Geld-Emittenten im Sinne von § 1 Abs. 2 ZAG	241
a) Privilegierte E-Geld-Emittenten nach § 1 Abs. 2 Nr. 2–4 ZAG ..	241
b) E-Geld-Institute nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 ZAG	242
3. Zahlungsdienste	242
a) Ein- und Auszahlungsgeschäft (§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 und 2 ZAG) ..	242
b) Zahlungsgeschäft ohne Kreditgewährung (§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 ZAG)	242
c) Zahlungsgeschäft mit Kreditgewährung (§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 4 ZAG) ..	243
d) Ausgabe von Zahlungsinstrumenten und Akquisitionsgeschäft (§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 5 ZAG)	243
e) Finanztransfertgeschäft (§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 6 ZAG)	244
f) Zahlungsausländsiedienste (§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 7 ZAG)	245
g) Kontoinformationsdienste (§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 8 ZAG)	245
h) Zahlungsdienste-Negativkatalog (§ 2 ZAG)	245
4. E-Geld-Geschäft (§ 1 Abs. 2 ZAG)	246
a) Anwendungsfälle des Tatbestands des E-Geld-Geschäfts	247
b) Rücktauschbarkeit und Vertrieb von E-Geld	247
c) E-Geld Bereichsausnahmen (§ 1 Abs. 2 S. 4 KWG)	248
IV. Rahmenbedingungen	248
V. Überwachung und Einhaltung des Rechtsrahmens	249
1. Zulassungsaufsicht	249

2. Laufende Aufsicht und Missstandsaufsicht	249
3. Besonderheiten bei der Prüfung von Zahlungsdienstleistern	249
Kapitel 4. Aufsicht über Wertpapierdienstleistungsunternehmen	251
I. Ziele und Zwecksetzung der Aufsicht	252
1. Überblick	252
2. Funktionsschutz	252
3. Anlegerschutz	253
a) Publikumsschutz	253
b) Individualschutz	253
II. Rechtsgrundlagen	254
1. Internationale Initiativen	254
2. Europarecht	254
a) Primärrecht	254
b) Sekundärrecht und Vorgaben der ESMA	254
3. Vorgaben auf nationaler Ebene	256
a) Gesetzliche Vorgaben	256
b) Verordnungen und Veröffentlichungen der Verwaltung (BfF, BaFin, Deutsche Bundesbank)	258
III. Adressatenkreis und regulierte Aktivitäten	259
1. Der Begriff des Wertpapierdienstleistungsunternehmens	259
2. Regulierte Aktivitäten	260
a) Finanzinstrumente	260
b) Wertpapierdienstleistungen	264
c) Wertpapiernebendienstleistungen	265
IV. Rahmenbedingungen	266
1. Allgemeine organisatorische Anforderungen	266
a) Bekämpfung von Insidergeschäften	266
b) Bekämpfung der Marktmanipulation	279
c) Überwachung der Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten bei Veränderung von Stimmrechtsanteilen	283
2. Besondere organisatorische Anforderungen an Wertpapierdienstleistungsunternehmen	284
a) Von der Kundenkategorie abhängige Verfahren	285
b) Kundenkategorisierung	285
c) Product Governance	289
d) Informationspflichten gegenüber dem Kunden (§ 63 Abs. 6 WpHG, Art. 44 DelVO (EU) 2017/565, BT 3 MaComp)	290
e) Vom Kunden einzuholende Informationen	292
f) Geeignetheits- und Angemessenheitsprüfung	293
g) Beschwerdeberichtswesen	293
h) Von der Kundenkategorie unabhängige Wohlverhaltenspflichten ..	294
i) Organisationspflichten	298
j) Überwachung von Mitarbeitergeschäften	303
k) DelVO (EU) 2017/565	304
l) Anforderungen gemäß § 25a KWG (BT 2.7 MaComp)	306
3. Finanzanalysen bzw. Anlagestrategie- und Anlageempfehlung	306
a) Begriff der Finanzanalyse bzw. Anlagestrategien und Anlageempfehlung	307
b) Verhaltens-, Offenlegungs- und Organisationspflichten	307
c) Besonderheiten für Journalisten	312
d) Anzeigepflicht	312

V. Überwachung der Einhaltung des Rechtsrahmens, Aufsichtsmaßnahmen und Sanktionsmöglichkeiten	312
1. Laufende Aufsicht und Misstandschafts	312
a) Allgemeine Befugnisse der BaFin	312
b) Besonderheiten bei der Prüfung von Wertpapierdienstleistungsunternehmen	313
c) Straf- und Bußgeldvorschriften	315
2. Beaufsichtigung durch die ESMA	320
Kapitel 5. Einführung in die Aufsicht über Kapitalverwaltungsgesellschaften	323
I. Rechtsgrundlagen	323
II. Adressatenkreis und regulierte Aktivitäten	324
1. Der Begriff des Investmentvermögens	324
2. Der Begriff der Kapitalverwaltungsgesellschaft	324
a) Externe und interne Kapitalverwaltungsgesellschaften und zulässige Rechtsformen	325
b) OGAW- und AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaften	325
c) Inländische, ausländische und EU-Kapitalverwaltungsgesellschaften ..	326
III. Rahmenbedingungen	326
1. Allgemeine Organisationspflichten	326
2. Besondere Organisationspflichten	326
a) Organe	326
b) Risikomanagementsystem	327
c) Vergütungssysteme für Geschäftsleiter und Risikoträger	328
d) Verwahrstellen	330
e) Anforderungen an die Kapitalausstattung	331
f) Liquiditätsmanagementsystem	332
g) Verhaltensregeln	333
h) Anforderungen an Auslagerungen	334
i) Anzeige- und Meldepflichten	337
IV. Überwachung und Einhaltung des Rechtsrahmens	341
1. Zulassungsaufsicht	341
2. Laufende Aufsicht und Misstandschafts	342
3. Besonderheiten bei der Prüfung von Kapitalverwaltungsgesellschaften ..	344
Kapitel 6. Einführung in die Aufsicht über Wertpapierinstitute	347
I. Historie	347
II. Zielsetzung und Schutzzweck der Wertpapierinstitutsaufsicht	349
III. Rechtsgrundlagen	351
1. Gesetzliche Vorgaben	351
2. Vorgaben und Veröffentlichungen der Verwaltung	352
IV. Adressatenkreis und regulierte Aktivitäten	352
1. Begriff des Wertpapierinstituts	352
a) CRR-Kreditinstitute	353
b) Große Wertpapierinstitute	353
c) Mittlere Wertpapierinstitute	353
d) Kleine Wertpapierinstitute	354
2. Wertpapierdienstleistungen	354
3. Rahmenbedingungen	356
V. Überwachung und Einhaltung des Rechtsrahmens	358
1. Zulassungsaufsicht	358
2. Laufende Aufsicht und Misstandschafts	358
3. Besonderheiten bei der Prüfung von Wertpapierinstituten	359
Sachverzeichnis	361